



PRESSEINFORMATION

NOVEMBER 2024

Oregon: Neues Kapitel für Portlands Flughafen

Modernisiertes Hauptterminal vereint Komfort, Naturverbundenheit und Funktionalität

München/Portland – 19. November 2024. Nach einer umfassenden, mehrjährigen Renovierungsphase erstrahlt der [Portland International Airport](#) (PDX) im US-Bundesstaat Oregon im neuen Look: Neben einem innovativen Design, das Elemente der Natur Oregons widerspiegelt, bietet das Hauptterminal eine bessere Erdbebensicherheit, großzügige Verglasung, nachhaltige Holzarchitektur sowie moderne Kunstinstallationen. Neben optimierten Check-in- und Sicherheitsbereichen profitieren Reisende von neuen barrierefreien Zugängen sowie zahlreichen lokalen Geschäften und Restaurants. Weitere Neuheiten stehen für 2026 an.



Bildrechte v. l.: Bild 1 & 4 – Ema Peter Photography/www.emapeter.com; Bild 2 – Port of Portland; Bild 3 – DROR-BALDINGER

Kunst und Design am PDX

Die markante Ästhetik des Portland International Airport basiert auf der Idee des biophilen Designs. Inspiriert von der Natur des Bundesstaates Oregon schafft das Konzept eine Verbindung zwischen Menschen und Umwelt und integriert die Natur in das Gebäude. Riesige Fenster durchfluten die Halle mit Licht, während Bäume und Pflanzen Oregons Nähe zur Natur zeigen. Holzlamellen in großen Oberlichtern zaubern Schatten, die an das Schattenspiel unter Bäumen erinnern. Ein überdimensionales Kunstwerk namens „Extraordinary Windows“ zeigt wechselnde Bilder aus der Region auf zwei riesigen 36 Meter breiten Videowänden. Die neue Decke besteht aus Holz, welches aus dem Umkreis des Flughafens kommt und größtenteils von vier Stämmen des pazifischen Nordwestens zur Verfügung gestellt wurde, zum Beispiel vom Cow Creek Band of Umpqua Tribe of Indians aus Süd-Oregon und dem Coquille Indian Tribe.

Praktische Vorteile und barrierefreier Komfort

Das neue Design von PDX ist nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern bietet auch verbesserten Komfort und Barrierefreiheit. Zahlreiche Anpassungen erleichtern die Orientierung im Terminal, auch wenn Reisende bis zum Abschluss der Bauarbeiten 2026 mit temporären Ausgängen und längeren Wegen rechnen müssen. Die Check-in-Schalter wurden neu angeordnet, um Abläufe zu optimieren, die Sicherheitskontrollen bieten jetzt zusätzliche Stationen und es gibt fortan auch Self-Bagage-Drop-Off-Stationen, wie zum Beispiel von Alaska Airlines. Barrierefreie Toiletten befinden sich im Erdgeschoss, während Unisex-Toiletten auf der Galerieebene erreichbar sind.

Shopping und Gastronomie

Das neue PDX-Terminal kombiniert bewährte Klassiker mit neuen Geschäften und Restaurants. Die Preise bleiben wie überall in Oregon steuerfrei und unterscheiden sich nicht von jenen außerhalb des Flughafens. Die neue Markthalle im Hauptterminal lädt dazu ein, lokale Kaffeespezialitäten von Portland Coffee Roasters oder handgefertigte Schokolade von Missionary Chocolates zu probieren. Die letzten Oregon-Reise-Souvenirs können bei Hello from Portland erstanden werden. Bis 2026 kommen viele weitere Geschäfte hinzu, darunter die traditionelle Woll-Marke Pendleton und das aus Portland stammende Buchhandelsunternehmen Powell's Books.

Weitere Informationen zu Oregon unter www.traveloregon.de und www.traveloregon.com sowie zum Flughafen in Portland auf www.flypdx.com.

BILDMATERIAL

Passendes Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung finden Sie zum Download [hier](#). Bitte beachten Sie die Bildrechte im jeweiligen Bildtitel.

Aus Gründen des Leseflusses haben wir auf das Gendern verzichtet. Wenn wir über Gäste, Teammitglieder und Co. sprechen, so meinen wir dies stets geschlechts- und orientierungsneutral. Wir sehen stets den Menschen, Inklusion ist für uns selbstverständlich.

ÜBER TRAVEL OREGON

Schneebedeckte Berggipfel, unzählige Wasserfälle, wüstenähnliche Hochebenen sowie zerklüftete Küsten im Westen sind Teil der facettenreichen Natur Oregons. Die abwechslungsreiche Landschaft des US-Staates, der seine ganz eigenen Naturwunder beheimatet, bietet vor allem Outdoor-Fans ideale Bedingungen für Sportarten wie Mountainbiken, Wandern, Kanufahren, Skifahren, Rafting, Angeln und Surfen. Im Osten des Landes finden Reisende nicht nur Wild-West-Atmosphäre, sondern auch die tiefste von einem Fluss gegrabene Schlucht Nordamerikas. Im Süden Oregons fasziniert der Crater Lake. Die grüne Metropole Portland gilt als Geheimtipp für Gourmetliebhaber und als Trendsetter unter den amerikanischen Städten. Sie kombiniert eine bunte Mischung aus hipem Flair, einer urbanen Lebensqualität sowie der Nähe zur Natur. Neun staatlich anerkannte Stämme nehmen Besucher mit auf eine Reise zu einzigartigen Kulturen, die ihre Traditionen bis heute bewahren.

PRESSEKONTAKT

MMGY Lieb
Annika Walther

Bavariaring 38

D-80336 München

Tel.: +49 (0) 1512 69 51 581

E-Mail: awalther@lieb-management.de

Internet: www.lieb-management.de

TRAVEL



OREGON

